Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 16

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

219. Ber liefert Eschenholz für Faßfabritation für fleine Gebinde ?

220. Bo ift in ber Schweiz eine Fabrit, welche Schwarzblech-Schilder fein emaillieren tann und, wenn nitig, auch mit einer Schrift verseben ?

221. Ber hatte eine Dampfmaschine von ca. 2 Pferdefraften mit nicht eingemauertem Dampfteffel gu verfaufen, bei welchem auch kleinere Holzabfälle und Spähne als Heizmaterial verwendet werden fonnten?

Wer ist Käufer einer fast neuen Hobelmaschine? Wie viel Kraft braucht ein kleinerer Federhammer für 223. einen huf- und Wagenschmied und wer hatte einen solchen zu vertaufen, gebraucht ober neu?

224. Ber ift Abnehmer von Baderichuffeln und Schneeichaufeln?

225. Wer liefert oder fabrigiert Steinkugeln, genau rund, 22 mm, für technische Zwede? Wie werden unrunde egalisiert?

226. Belches ift das befte Beimischungsmaterial jum Blantmachen von gestanzten Massenartifeln in Rollfässern, ohne daß die Stude verfragt werden?

227. Ber fonnte Ausfunft erteilen über rationelle Berftellung von Tonfedern, hauptfächlich über die Bidelmaschine?

228. Bo bezieht man am besten und billigften hart. und weichhölzige Treppengelandersproffen, sowie gedrehte Untrittspfoften? ichonen Schindeln?

230. Ber liefert façonnierte Ofenkacheln, in was für Farbe, Dessin und was für Größe und zu welchem Preise?
231. Wer kauft ganz gesunde Eichenholzstämme, vom im Wasser liegen schwarz wie Cbenhold, oder mußte vielleicht jemand Adreifen bon Räufern ?

232. Ber fabrigiert billigft und gut fleinere, tragbare Feuerfprigen für Berggemeinden bei Bezug von 8 Stud gleicher Groge?
233. Belde leiftungsfähige Firma übergibt einem tuchtigen

jungen Geschäftsmann im Ranton Ballis Bertretung in touranten

234. Belde Gießerei fauft alten Majdinenguß? Offerten an Em. Müller-Juder, Greifenfee.

235. Ber liefert Apparate für Solzbrandarbeiten oder mer hatte event. einen schon gebrauchten zu verkaufen?

Untworten.

Auf Frage 187. Benden Sie fich an E Rern in Bulach. Derfelbe erftellt folche Upparate mit Garantie und preismurdig.

Muf Frage 198. Benden Sie fich an Dafar Leutenegger,

Gabelmacher, Born-Gottshaus (Thurgau).

Auf Frage 202. Unterfertigter ift mit Maschinen für Schab-Conenfabrifation aller Arten bestens eingerichtet und fann auch mit Entwürfen, sowie Buchdruct-Cliches bestens und billigst dienen. Aplographie und Schablonenfabritation hammig, Zurich IV W.

Auf Frage 207. Bemerke, daß ich einen Bassermotor, sowie Fräse und Bandsäge zum Verkauf habe und wünsche mit Frage-teller in Verbindung zu treten. W. A. Mäcker, technisches Bureau,

Aderstr., Zürich III. Auf Frage 207. Konstruktionswertstätte H. Blum in Neuveville. Auf Frage 209. Gine fahrbare Brennerei mit Läuterung und Dampsbetrieb habe vorrätig und tonn zur Probe abgeben. Transportable Brennereien mit direttem Feuer find 2 Stud vorratig und können zu jeder Zeit probiert werden. E. Kern, Rupferichmied in Bulad

Auf Frage 211. Ich bin Lieferant von Brot- und Wähen-ichuffeln, die ich als Spezialität fabriziere. Für schöne solide Ware kann ich garantieren. Der Preis der Wähenschüffel ist 5 Fr. per Still. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Müller, Brotichuffelfabrifant, Richtersweil.

Muf Frage 212. A. Genner in Richtersweil liefert fertige bolgerne Stoftarren ju billigften Preifen, welche nach Angabe

des Bedarfs gerne nutgeteilt werden. Auf Fragen **212** und **213**. Joh. U. Bidmer, mech. Wagnerei und Holzbiegerei in Burgdorf. Auf Fragen **212** und **213**. Wenden Sie sich gefl. an die mech. Schmiede und Bagnerei von X. Baumann, Ballenstadt, wo Beichnungen und Preisliste versandt werden.

Auf Fragen 212 und 213. Fertige hölzerne, solide und saubere Stoffarren, sowie Schaufelstele und Pickelstele liefert homas Hermann, Wagner in Malans (Kt. Graubünden).
Auf Fragen 212 und 213. Offeriere fragliche Stoffarren,

lowie Schaufelstiele jeder Urt. Ferdinand Strop, Bagner, Rappel (Toggenburg).

Auf Frage 213. Benden Sie fich an die Firma Al. Genner in Richtersweil.

Muf Frage 214. 3ch fabrigiere folche Plattden. A. Bufder,

mech. Werfitätte, Schaffhausen. Auf Javitziele spiege platicien. Au. Susigier, mech. Werfitätte, Schaffhausen.
Auf Frage **214.** Wir liefern 3000—4000 Eisenplättli, 48×21×2 mm mit 2 Löchern von 3 mm und 1 Loch von 11 mm, erstere versenkt für Holzschuben, zu Fr. 35.— per Tausend. Lieferung in kurzer Zeit möglich. Hür Massenarikel mit Stanze

und Pragearbeit empfehlen wir uns beitene. Daubenmeier u. Mener,

Gravier- und Prageanftalt, Zürich, Froschaugasse 18. Auf Frage 214. Bir wünschen mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten, da wir für folche fleine Artifel speziell gut ein= gerichtet find. Mech. Schlofferei Rleinlütel.

geringte inno. wem. Smolleret Riethlitzel.
Auf Frage **214.** Offerten von den HH. I. Sachmann in Schönenwerd, Haas u. Schälchlin in Klauvil, J. Steiger in Lichtensfteig und K. Bidmer in Thalweil sind Jhnen direkt zugesandt worden. Luf Frage **214.** Konstruktionswerkstätte H. Blum, Neuveville. Auf Frage **214.** empsiehlt sich J. Mamy, Schlossermeister in Lausen, betr. Eisenplättli, 48 × 21 × 2 mm, zu Fr. 6 per 100 Stüdt. Auf Krage **214.** Unterzeichneter märe Liebergart von Fisanskieren der Missenst von Fisanskieren der Geschaft von Gesc

Auf Frage 214. Unterzeichneter mare Lieferant von Gifen-plättli, 3-4000 Stud. Albert Gifenring, Schmied, Bazenhaid, Rt. St. Gallen.

Muf Frage 214. Es ging Ihnen eine große Bahl brieflicher Offerten gu.

Auf Frage 216. Turbinen neuesten Systems (Rolbenturbinen) mit 85-90 % Rugeffest garantiert, siefert &. Blum in Neuveville.

Muf Frage 216. Bor allem moge fich die betr. Gemeinde gewünschte Mufichluffe von Gewerbetreibenden, welche mit Baffermotoren arbeiten, geben laffen; denn von den gahlreichen Firmen, welche Motoren diesen oder jenen Systems bauen, empfiehlt natur. lich jede den ihrigen a's den besten. Nach meiner Ansicht ist der rationellste Wassermotor der eichtig sonstruierte Turbine. Solche werden aber in hauptsächlich zwei Spstemen gebaut, solche mit äußerem und solche mit innerem Einlauf; beides sind Vertikalturdinen. Einsender hatte Gelegenheit, beide Arten zu erproben und gibt nun seine hiebei gemachten Erfahrungen und Beodachtungen jum besten. Die meisten Maschinenbauer menden noch die außere Ginftrömung an; bas Baffer wirft dabei von außen auf die auf. recht stehende Turbine ein und wird aus dem Innern derselben wieder an das die Turbine einschließende Gehäuse geworfen; dadurch entsteht aber der Turbine felbst erheblichen Biderftand, indem diefes an die Behäusewand gedrudte Baffer bem Laufrad hemmend entgegenwirft, bevor dasjelbe nach unten abläuft. Dazu wird bei diefem Suftem gewöhnlich der Durchmeffer des Rades zu flein genommen (40-50 cm) und glaubt man dafür mit um fo größerer Radbreite Kraft zu gewinnen. Beim andern System, welches ich hier besürworten möchte, tritt das Wasser vom innern Kreis der ebenfalls vertikalen Turbine in die Schaufelöffnungen und wird dabei in vertifaler Richtung an das geräumige Gehäuse geschleudert, ohne dabei dem Laufrad im geringsten hinderlich zu fein; dazu wird der Durchmeffer größer genommen. Dadurch erhalt die Turbine mehr Schwungfraft und braucht, einmal im Lauf, bedeutend meniger Wasser als das erstere Spstem. Eine Turbine von 80 bis 100 cm Durchmesser und mit 10—12 cm Radbreite leistet mehr bei geringerem Basserverbrauch als eine solche der erstern Art von nur 40-50 cm Durchmeffer und 20-25 cm Breite. Gemeinden und Gewerbetreibende thun daher gut, fich bei Unschaffung von Baffermotoren genau zu informieren; denn ichon fo mancher Sandwerter, welchem die nötige Erfahrung mangelte, ist dabei zu Schaden gefommen. Wenn diese Zeilen zum Nuten aller berjenigen, welchen Baffer gir Berfügung fteht, etwas beitrugen, fo ift ihr Zwed er-reicht. Ginfender ift gerne bereit, Intereffenten weitere Mustunft zu geben. Kr.

Auf Frage 217. Fragesteller beliebe fich zu wenden an Jacq.

Biber, mech. holzoreheret und Schreinerei, Ufter (Rt. Burich). Muf Frage 217. Die Firma Sauter u. Roller in Ermatingen (Abteilung Holzwarenfabritation) wünscht mit Fragesteller in Korre-

fpondeng gu treten. Buniche mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. L. Roch, mech. Modellichreinerei und Dreherei, Zürich IV. Auf Frage 217a. Es ging Ihnen eine große Zahl brieflicher Offerten gu.

Submiffions-Anzeiger.

Schulhausban Gretzenbach-Weid bei Schönenwerd. Die Erd., Maurer-, Steinhauerarbeit (Granit, Kalfstein, Sandsteinsund Kunststein), Gipier-, Maler-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Dachbeder, Spengler, Schmiedes und Schlossert, sowie Cisenlielerung zu dem Schulzgusse (6 Schullokalitäten). Pläne, Baubeschreibung mit Borausmaß und Konkurrenz-Bedingungen können bei Herrn hermann Namel, Präsibent der Schulhausbau-Kommission, in Gregenbach eingesehen werden. Offerten für einzelne Arbeitägat-tungen ober für die Gesamtübernahme des Baues sind bis spätestens ben 13. Juli an Obgenannten einzureichen.

Die Parfett- und Bodenbelag-Arbeiten gu ben von ber Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt auf der Faltenhöhe in Bern zu errichtenden Neubauten und mird speziell auf die großen Quantitaten bes Borausmaßes aufmerksam gemacht. Die Blane Duantitäten des Borausmaßes aufmerkam gemacht. Die Pläne und llebernahmsbedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Lindt u. Hunerwadel, Gurtengasse 6, Bern, einzusehen und daselbst auch die Eingabskormulare zu beziehen. Uebernahms-offerten sind verschlossen mit der Ausschrift, Schweiz. Lebensver-sicherungs- und Rentenanstalt" dis spätestens Mittwoch den 17. Juli 1895, abends 6 Uhr, an die bauleitenden Architetten einzusenden.

Die Banarbeiten für ein nenes Aufnabmsgebäude in Mels im Boranschlag von ca. Fr. 15,000. Plane und Rostenvoranschlag tönnen beim Stationsvorstand in Mels und beim Bahneingenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 16. Juli verschlossen bei lepterm einzugeben.

Die Käfereigesellschaft Rieberdorf (Gohau, St. Gallen) ift willens, teilweise neue Schweinestallungen zu erstellen und ersöfinet hierüber freie Konfurrenz Unternehmer haben ihre Offerten schriftlich bis spätestens den 15. Juli an Herrn Peter Moosberger, Beiermühle, einzureichen, woselbit auch der Plan zur Sinsicht bereit liegt und über nähere Bestimmungen Ausfunft erteilt wird.

Die Sennhüttengesellichaft Zell (Tögithal) ist willens, ein Gebäude für Schweineställe zu erstellen und eröffnet hierüber freie Konfurrenz. Plan und Baubeschreibung liegen beim Präsidenten, Rud. Schneider, zur Einsicht offen.

Die Gemeinde Billach eröffnet freie Konfurrenz über Maurer, Bflästerungs- und Erdarbeiten am Gefängnisgebäude, sowie über die Erstellung von zwei neuen buchenen Riemenböden 2. Qualität in demselben. Die Bauvorschriften liegen bei herrn Gemeindrat Gamann zur Einsicht offen und nimmt derselbe schriftliche llebernahmsofferten entgegen bis 14. Jusi.

Erstellung von 3 neuen Brunnenbetten aus Stampfbeton. Plan und Borichriften tönnen auf ber Gemeindefanzlei Schwanden eingesehen und bezügl. Uebernahmsofferten ebendaselbst eingereicht werden bis zum 15. Juli.

Die Gemeinde Wohlen (Nargau) ist im Falle, für einmal 4—6 Arbeiterhäuschen in der Preislage von Fr. 4000—6000 ersbauen zu lassen und ladet Spezialisten für Arbeiterwohnungen zur Konkurrenz ein. Unmelbungen sind an die Gemeindekanzlei zu adressieren bis zum 15. Juli.

La municipalité de Servion (Ct. de Vaud) met au concours les ouvrages suivants: 1. Environ 16 m² de galandage à déplacer à la maison d'école. 2. 8 m³ de maçonnerie et cimentage pour perron et porte. 3. Fabrication de deux portes. 4. Fourniture et pose d'une poutrelle en fer pour relargir le pont sur le Flon, ainsi que deux barrières en fer pour parapet de ce pont. Les maîtres d'état que cela concerne peuvent prendre connaissance des conditions de ces ouvrages auprès de M. le syndic ou au greff et déposer leurs soumissions pour le 21. Juillet, à 2 heures du jour, où elles seront ouvertes en séance de municipalité.

Schieße und Scheibenftand. Die Erde, Cemente, Maurere, Jimmere, Schlossen und Spenglerarbeiten sur den Schieße und Scheibenstand auf BolleBreite Stein a. Rhein. Plan, Vorausmaß und die näheren Bedingungen liegen bei Hrn. J. Graf, Natsdiener, zur Einsicht auf. Verschlossene Eingaben im Einzelnen oder im Ganzen sind bis zum 14. Schüpenmeister A. Buel einzureichen.

Straßenbaute. Der Gemeinderat von Bronschhofen (Kanton St. Gallen) eröffnet freie Konfurrenz über die Erstellung einer Gemeindestraße von Bronschhofen nach Maugwil. Länge ca. 1700 Meter. Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen zur Einsicht auf beim Gemeindeamt Bronschofen in Rohrente. Die Eingaben sind verschlossen und mit der Ausschrift, Straße Bronschofen-Maugwil" versehen, dis spätestens den 28. Juli 1. J. dem genannten Gemeindeammannamt einzureichen.

Die Kirchenpstege Buchs (Zürich) ist Willens, Turm und Gebäude ber Kirche zu eenovieren, d. h. so weit notwendig neu bestechen und die Mauerstächen mit frischem Kalküberwurf versehen zu lassen. Sbenso soll das Dach umgedeckt, sowie die Ziffer =

blätter samt Zeiger frisch bemalt bezw. vergoldet werden. Ueber das Rähere erteilt Auskunft der Kirchengutsverwalter, Herr Gemeindeschreiber Bucher, wie bei ihm auch die Vorschriften über die Ausführung der Arbeiten eingesehen werden können. Offerten sind in verschlossenen Couverts einzureichen der Kirchenpslege Buchs.

Gemeindestraße II. Klasse von Engelburg nach Schönthal (Bernhardzell), Länge der Straße 2885 m, Breite derselben 4,20 m. Pläne, Bauvorschriften, Bertragsbedingungen und Vorausmaße liegen bei Herrn Gemeindeammann Baumgartner in Waldfirch zur Einsicht auf, woselbst auch bezügliche Eingaben bis 1. August 1895 entgegengenommen werden.

Die Unterban-Arbeiten ber 3 Bauloje II—IV auf ber Strecke Aafz-Nenhausen der Linie Eglisau-Schaffhausen. Die Längen ber perifisebenen Lase betragen.

der verschiedenen Lose betragen:

Los II Rasselletten = 5,650 m

" III Jestetten = 4,020 m

" IV Altenburg-Reuhausen = 4,480 m

Plane und Bedingungen tönnen jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße 35, Zürich, und auf dem Sektions-Bureau in Schafshausen eingesehen werden. Die Angedote sind unter der Aufschrift "Baueingabe Eglisau-Schafshausen" spätestens bis 1. August d. J. schriftlich und verschlossen der Direktion der Schweizer. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Wasserversorgung Baar. 1. Erstellen eines Reservoirs von 1000 m³ Inhalt. 2. Liefern und Legen des Gußröhrenmaterials für das Ortschaftsnet, ca. 8500 Meter lang, von 40—225 mm Lichtweite und mit 43 Hydranten. 3. Die Grabarbeiten für das Ortschaftsnetz und die Zuleitungsgräben von den Quellen bis zum Reservoir samt Legen der Steingutröhren. Die Pläne, Vorausmaß und Bauvorschristen liegen auf der Korporationstanzlei zur Einsicht auf. Kähere Ausfunft ist im Bureau des Herrn Koch, Bauführer in Zug, erhältlich. Die Eingaben sind verschlossen mit lleberschrift "Wasserversorgung Baar" dis und mit dem 15. Juli dies an die Korporationskanzlei zu sender.

Kirchenbaute in Wetzison. leber die Schieferdeder- und Spenglerarbeit wird Konfurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Borausmaß und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, herrn Allmendinger in Wetzison, zur Einsicht offen, woselbst die Offertenformulare zu beziehen sind und auch jede weiter gewünschte Auskunft erteilt wird. lebernahmse Offerten mit der Ausschrift "Kirchenbauarbeit Wetzison" sind verschloffen an herrn Kantonsrat Büeler in Wetzison einzusenden bis zum 15. Juli.

Die Erstellung eines neuen Kanals für ben Vorfbach in Obergoldach, dessen lleberbrüdung mit I-Trägern und Joresse Sissenbelag nebst Anlage einer neuen Straße daselbit. Pläne, Baus vorschriften und Vertragsbestimmungen tönnen auf der Gemeindes tanzlei eingesehen werden. Diserten für llebernahme der ganzen Arbeit oder eines Teiles derselben sind bis 13. Juli abends schriftslich einzureichen an die Gemeinderatskanzlei in Goldach.

nabenkleiderstoffe, Blousen- u. Schürzenstoffe, Bäcker-, Metzger- u. Handwerker-Blousenstoffe, Buxkins, Cheviotu. Herrentücher, Moleskin und Eberhaut, per Meter 45, 55, 65, 95 und 2.45; bis feinste Kammgarne von Fr. 5.45—16.25 liefert franko ins Haus

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.

Muster-Proben franko ins Haus.

